



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXXXVIII. Claus und Heine Varenholz vergleichen sich mit dem Abte Gallus und dem Kloster Lehnin wegen der Bestätigung des ihrem Vater ohne Consens des Convents von dem Abte Arnold geschehenen ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

willede Richtere unde Schiedeslüde defser verfehreuenen Schedinghe jeder fyn illick Ingefegel an defsen openen brief hängen lathen. Gefcreuen und Geuen tho Lenyn, nah Christi unles Heren borth dafent veirhundert darnah in dem veer und fouentigften iahre des Sondaghes nah Sunte Andreas daghe des hilligen Apošteles.

Aus Gumbling'scher Abschrift in Gercken's Fragm. March. II, 120—122 und Schönemann's Abschrift in der Gesch. v. Werder S. 28. Außerdem ist dem Abdruck ein nicht bis zu Ende geschriebener, im Geh. Staats-Archive befindlicher Entwurf zu Grunde gelegt.

CCXXXVIII. Claus und Heyne Warenholz vergleichen sich mit dem Abte Gallus und dem Kloster Lenyn wegen der Bestätigung des ihrem Vater ohne Consens des Convents von dem Abte Arnold geschheuen Verkaufes von Zumholt, am 30. Januar 1475.

Ick Clauwes vnd heyne, brudere, dy varnholte genant, Bekennen in dessen vnfen openbriue vor ydermenlich, dy en syen ofte horen leszen vnd funderliken vor vnse lehnes erfen vnd ergenamen vnd alle vnse nakomelinge, dy nu sint ofte in thukomen tyden werden mogen, dat vnse vater Clauwes varnholt, in tyden eyn Richter thu Mollenbeke, heft gekoft van deme Erwerdigen in god vater vnd heren, Ern Arnoldt, Wandages eyn Here thu Lenyn, dy fudinge vp dy wuste feltmarke, Czumholt genant, nemeliken holt, acker, welfzewas vnd cleyne vifcherye vp den sehe, ouk dy Czumholt geheyt, vor vyr vnd twyntich schocke Brandenborfcher betalinge; doch so heft dy eyrgedachte here deme godeshulze thu Lenyn funderliken in deme kope beholden den eygendhum, kercklehn, ouerste vnd fydeste gerichte thu lande vnd thu watere, ouk dy groten toge vp den vorbenumeden sehe Czumholt: vnd vor dy vorgescereuen fudinge heft vnse vater den heren van Lenyn gelofet, dat hy vnd alle syne Lehnes erfen, dy vp dat mal weren vnd in thukomen tyden mughten werden, scholden geuen den heren van Lenyn vyrde half schock groschen wonliker munte jerlike tynse vp sunte Mertens dage. Sunder an dessen vorgescereuen kope, den vnse vater seliger med den eyrgedachten heren, Ern Arnoldt gedan heft, weren wy vorbenumede brudere alze Clauwes vnd Heyne vnd vnse lehnes erfen, dy nu sint ofte in thukomen tyden werden mughten, nicht bewaret, wente dy heren der gemeyne sameninge des Closters Lenyn hadden ore Ingefegel an den kopbriue, dy vnfen vater ouer dy vorbenumede fudinge gegeuen was, nicht gehangen. Hir vmme so hebben wy eyrgedachte brudere Clauwes vnd Heyne den Erwerdigen in god vater vnd heren, Ern Gallus, Abbet des Closters Lenyn, dicke vnd vake med beden an gefallen in vnser eygen personen, ouck dorch gude frunt, dat hy vns mughte bewaringe dhun med der Sameninge Ingefegel, des hy sich denne med der Sameninge etlike tyd weygerde vnd wolden sodanes nicht dhun, sint dat dy kop med der Sameninge wille vnd fulbort nicht geschyen was. Doch vme besunderliker gunst ouk vnser flytliker bede wille heft vns dy eyrgedachte here Er Gallus Abbet, Johannes Prior, Petrus supprior, Bartolomeus kelner vnd dy gemeyne Sameninge des Closters Lenyn den vorgescereuen kop beuestiget vnd bestediget na vnfen beghere, so dat wy vake bedachte brudere Clauwes vnd Heyne, ouk Hans vnd kerstien, vnfes bruders kindere, dar thu vnse ouck ore lehnes erfen, dy nu sint

ofte in thukomen tyden mogen werden, scholen vnd mogen vns gebuuen der fudinge vp dat vorbenumede felt, Czumholt genant, nemelick holt, acker, wezewas vnd cleyne vischerye vp dy fehe, ouk genumet dy Czumholt. Vor sodane vorgescreeuenn woldat, gunst vnd guden willen, alle dy eyrgedachte here Er Gallus Abbet vnd syne Sameninge vns bewesen heft, so thu vorne beruret is, hebben wy meyrbedachte bruder Clauwes vnd Heyne, dy varnholte genant, weder geredet vnd gelofet, reden vnd losen vort in crafft vnd macht desles vnser openbriues vor vns vnd vnse lehnes erfen vnd erfgenamen, ouk alle vnse nakomelinge vnd sunderliken vor Hanse vnd Kerstien, vnser bruders sone, nemelich Hanses kinder, alle ore rechte vormundere, dat wy vnd vnse lehnes erfen ouk hans vnd Kerstien, vnser bruder sone vnd ore lehnes erfen, dy nu sint vnd in tyden werden mogen, dy fudinge des vorbenumeden feldes nicht scholen edder willen vorbuten, vorgeuen, vorfetten, vorpenden ouk nicht vorkopen, noch geistliken edder werltliken luden edder suz wem neinerleyewyfs van deme godeshufze lenyn nicht sundern ouk entfernen ofte entbringen, Sunder oft wy vake genumede Clauwes vnd Heyne, gebruder, Hans ouk kerstien, Hanses sone, dy varnholtere genant, vnse ouk ore lehnes erfen, dy nu sint vnd in thukomen tyden werden mogen, dy fudinge des vpgnanten feldes vorbuten, vorgeuen, vorfetten, vorpenden edder vorkopen wolden, so scholen vnd willen wy dy nymande geuen, vorbuten, vorpenden, vorfetten, vorkopen noch neynerleyewyfs vordun geistliken edder werltliken personen, sunder alleynen den Heren vnd godeshufz thu Lenyn, dar it vnse vader ase gekoft heft. Vort reden vnd losen wy eyrgedachte varnholter, dat wy vnd vnse lehnes erfen, dy nu sint, ouk in thukomen tyden mogen werden, scholen vnd willen den Heren van Lenyn vnd oren godeshufze alle jar geuen vyrdelhalf schok grofchen Brandenborcher betalinge jerlike tynse vp sunte Mertens dage vnd eyne van vns varnholtern, dy dy fudinge des eyrgnanten Czumholtes van vnser aller wegen regiren wert, dy schal dy vorbenumede tynse vthgeuen, ouk schal hy thu Mollenbeke ofte vp den eyrgescreeuen Czumholt wonen edder jo suz in des godeshufzes eygen vor dy heyde vnd nicht buten den eygen der heren van Lenyn: ouk schal dy suluige van vnser aller wegen dy lehne entfangen, so vake alze it behuf is, vnd twe punt wasses geuen thu der lehnware, vnd ouk in aller mathe holden, so thu vorne beruret is. Sunderliken hebbe ick Clauwes vnd Heyne, gebruder, dy varnholter genant, den heren van Lenyn vnd oreme godeshufze vor Hans vnd Kerstien, vnser bruder sone, ouk ore lehnes erfen, dy in thukomen tyden werden mogen, gelofet vnd gud gefecht, alze ore rechte vormunder, vor allerleye thufprake vnd ouk, dat dy vorgedachten Hans vnd Kerstien, vnser bruder sone, ouk ore lehnes erfen, den vorbenumeden Czumholt nicht vorbuten, vorgeuen, vorfetten, ouk nymande vorkopen scholen, geistliken edder werltliken personen, wen alleynen deme Clostere Lenyn vnd med alle neynerleyewyfs van deme Closter Lenyn entfernen ofte entfremden. Sunder alle desse vorgescreeuen stucken vnd puncte in eyn gemeyne, ouk eyn jewelick befundern, alze thu vorne beruret is, scholen sy stede vnd vaste vnvorbroken holden, dar numermeyr vp thu faken. Fforder so hebben vns dy vorgescreeuen heren van Lenyn thu gestadet vnd gegunnet, dat wy dicke genumede varnholteren, alze Clauwes vnd Heyne, Hans vnd Kerstien, vnser bruder sone, dar thu vnse ouk ore lehnes erfen, dy nu sint vnd in thukomen tyden mogen werden, scholen vnd mogen vp den vorbenumeden Czumholt buwen, ouk wonen vnd suz nymant anders. Doch reden wy vnd losen den meyrgedachten heren, dat alle gebuwete, dy wy dar vp buwen neynerleye buthen bescheyden, schal alle lehn syn vnd an dat godeshufz fallen na vnse varnholter dode edder wen wy dy fudinge bouen beruret den heren van Lenyn weder laten werden ofte vorkopen na vnser vorwillinge, so thu vorne in deslen

vnfen openbriue beruret is. Ouk bekenne vnd segge ick Clauwes vnd Heyne, gebruder, dy varnholtern genant, dat vnse bruder Augustin noch syne lehnes erfen, dy nu sint vnd in thukomen tyden werden mogen, neyn deyl ouer all hebben an dy vorgefcreuen fadinge des Czumholtes, wente Augustine vnfen bruder hebben wy, nemelich Clauwes, Hans vnd Heyne, gebrudere, syn andeyl vornaget vnd ase gekoft thu vorne, eyr desse leste contract med vns eyrgedachten Clauwes vnd Heynen, ouk Hans vnd Kerstien, vnfes bruder sonen, vnd med den heren van lenyn gefchyen is. Hirvme mach hy vnd syne lehnes erfen dar med alle nicht vp laken. Hyr an vnd ouer sint geweset alze thuge, sunderliken dar thu gebeden vnd gefordert, dy Erfamen vorfichtigen menre Peter berkouwe, borger thu olden Berlyn, ffabian protzen, Richter thu Schonerlynde, Thewes fleywener, Lucas mathewes vnd vele andere lofwerdigen. Thu forder orkunde vnd warheit hebbe ick Clauwes vnd Heyne, bruder, dy varnholter genant, eyn jewelick syn Ingefegel vor sick, ouk vor Hans vnd Kerstien, vnfes bruders sone, an dessen vnfen openbriue laten hengen, des sy sick van der muntfchap wegen med vns sampt hir an gebuken. Gegeuen vnd gefcreuen thu Berlyn in der heren hufz van Lenyn, na cristi vnfes heren gebort dusent vyrhundert dar na in deme vyf vnd fouentigsten jar, des Mandages vor Purificacionis Marie uirginis.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

CCXXXIX. Schuldverschreibung der Gebrüder Farenholz für das Kloster Lenin mit Verpfändung des Zumholtes, vom 10. April 1475.

ick Claws vnd Heyne, Brüdere, die Farenholze genant, Bekennen in vnfen apen Briue vor Jedermenniglich, dy en sien edder hören lesen vnd sunderlicken vor vnfers Lehnes Erfen, auch vor Hans und Kersten, Hans Farenholtes seeligen Gedechnisse rechte Ehekinde, ock vor ören rechten lenes Erfen, dat die werdige in Gott Vater vnd herr herre Gallus, Abt des Closters Lenin, vns in vnser Noth gelehent hett drüthenhalf Schock wonelicker Münze, einen halven Wispel Roggen, darto twelf Schock ock wonelicker Münze, alle gelehent het. Vort so seint wy dar tu schuldick den mer benameden herrn vnd sinen Gadeshufe virthalf Schock Tynse van dem Zumholte von dem vier vnd fouentigsten Jare. Wy lauen und reden in kraft desses Brines, dat wy up Martini negt kommende den erwerdigen herren von Lenin to danke und to genüge wohl betalen wyllen sodan vorgefcreuen drüdehalf Schock, darto vier Schock von den twelfen alse gelegen het, und ein halben Wispel Roggen med den Tynsen von dem 74sten Jare alle to danke betalen, und est wy des nicht deden, so hebben wy Claws vnd Heine Brudere, dy Farenholze genant, vor uns und vnser Erben, vor vnser Bruder Kinder als rechte Vormünder gewilliget in dessem vnfen open Briue, dat die mehrdachte herr Gallus Abt to Lenin este dy sinen mögen uns panden den Zumholt sunder einigerley Vorderung des rechten, und na der Pandinge so wille wy des Zumholt denne vorder nicht brucken, solange dat wy dem Closter Lenin betalet hebben sodan Geld vnd Korn, alse hie vorberüret ifs, vnd in dem 76sten Jare ock 4 Schock, vnd in dem 77sten Jare ock 4 Schock noch von den 12 Schock, vnd darto vnser jerlicke Zinse vp Martini med der vorgefcreuen 8 Schock to Danke und to ge-